

## „Sendung mit der Maus“

### Lach- und Sachgeschichten seit 45 Jahren

Die „Sendung mit der Maus“ ist eine halbstündige, wöchentlich ausgestrahlte Magazinsendung für Kinder ab 3 Jahren (mit Mehrfachausstrahlungen in Das Erste, KiKA, WDR, NDR und BR-alpha sowie online, dort auch mit Gebärdensprache). Die erste Sendung wurde am 7. März 1971 unter dem Titel „Lach- und Sachgeschichten“ ausgestrahlt. Bereits ein Jahr später wurde die Sendung allerdings in den heute bekannten Titel „Sendung mit der Maus“ umbenannt. Entwickelt wurde die Sendung von Dieter Saldecki, Gert K. Müntefering und Armin Maiwald. Die Macher wollten den Kindern eine qualitativ und technisch hochwertige Sendung bieten, die ihnen Gegenstände und Geschichten aus ihrer Umwelt erklärte, ohne dabei allzu pädagogisch aufzutreten (vgl. Stötzel 1990, S. 4 ff). Dieter Saldecki beschrieb die Entwicklung der „Sendung mit der Maus“ folgendermaßen: „Wir dachten [...] an ein Magazin, das von Bildern und weniger von Worten leben sollte. Ein ganz entscheidender Unterschied [...] war es, die alte Sprache des Dokumentarfilms zu vermeiden. [...] Wir beschlossen die *Lach- und Sachgeschichten* zu planen, mit Bildern aus der Umwelt, die der Kindergarten, die Schule, die Kinderbücher nicht liefern konnten“ (Saldecki 1998, S. 23). Dabei sollten die einzelnen Stücke oder Einspieler nicht belehrend sein, denn wenn beispielsweise „die Herstellung von Seife in der *Maus* gezeigt [wird], dann ging es nicht darum, dass die Kinder am nächsten Tag selber Seife herstellen konnten, sondern dass sie, wenn sie abends die Seife (hoffentlich) in die Hand nahmen, ein anderes Gefühl dazu hatten, als noch am Tag zuvor“ (ebd. S. 23). Die Sachgeschichten der „Sendung mit der Maus“ haben sich bis zum heutigen Tag einen besonderen Blick auf Dinge des alltäglichen Lebens bewahrt. Kinder sollen durch die Sachgeschichten nicht nur lernen, wie etwas funktioniert, sondern sie sollen ihnen auch einen Blick auf die Dinge bieten, die der sinnlichen Wahrnehmung normalerweise verborgen bleiben würden, und dadurch geheimnisvoll Erscheinendes erklären. Fast alle Sachgeschichten machen sich dabei vielfältige visuelle Mittel zunutze. Das sind vor allem Detail- und Trickaufnahmen wie Zeitraffer und Zeitlupe. Der Einsatz von Spezialeffekten macht sichtbar, was dem Auge der Zuschauer normalerweise verborgen bleiben würde.

Als Magazinsendung zeigt die „Sendung mit der Maus“ neben Sachgeschichten, in denen Alltagsprobleme und -gegenstände verständlich erklärt werden, jedoch auch fantasievolle Geschichten. Als verbindendes Element zwischen den Sach- und Lachgeschichten erscheinen die kurzen Animationen mit der Maus, dem Elefanten und der Ente. Sie übernehmen die Moderatorenrolle, indem sie das Geschehen nonverbal und auf eine witzige Art kommentieren oder eine neue Handlung darstellen. Auf diese Art rahmen sie die Lach- und Sachgeschichten ein.

Im WDR-Pressetext zur Ankündigung der „Sendung mit der Maus“ vom 7. März 1971 hieß es: „Eine sogenannte Lachmaus hat sich im WDR-Kinderprogramm breit gemacht. Friedrich Streich hat sie gezeichnet, eine komische, amüsante Trick-Maus, die wie ein Chamäleon ihren Charakter wechselt. Es handelt sich um eine emanzipierte Maus, sagt der Redakteur Gert K. Müntefering dazu. [...] Sie wurde erdacht, um die kurzen Lach- und Sachgeschichten zu verbinden, die an diesem 7. März erstmals im deutschen Fernsehen gesendet werden“ (ebd. S. 23) und am 04. April 2015 zum 2.000sten Mal ausgestrahlt wurde. Bemerkenswert sind inzwischen auch die vielen Online-Auftritte der „Sendung mit der Maus“ (Beispiele siehe „weitere Informationen“).

## Quellen

Saldecki, Dieter 1998: Die Geschichte des ARD-Kinderprogramms. Aus den Papieren eines betagten Kinderprogramm-Redakteurs. In: Erlinger, Hans-Dieter u. a. (Hrsg.): Handbuch des Kinderfernsehens. 2. Auflage, Konstanz: UVK Verlag, S. 19-28.

Stötzel, Dirk Ulf 1990: Das Magazin „Die Sendung mit der Maus“: Analyse einer Redaktions- und Sendungskonzeption. Wiesbaden: Harrassowitz.

## weitere Informationen

Internetpräsenz des WDR zur „Sendung mit der Maus“: <https://www.wdrmaus.de/>

Internetpräsenz des KiKA zur „Sendung mit der Maus“: <https://www.kika.de/die-sendung-mit-der-maus/index.html>

Internetpräsenz von Das Erste zur „Sendung mit der Maus“:

<https://www.checkeins.de/sendungen/die-sendung-mit-der-maus/index.html>

Facebook: <https://www.facebook.com/DieSendungmitderMaus/>

Instagram: <https://www.instagram.com/diemaus/?hl=de>

Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Sendung\\_mit\\_der\\_Maus](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Sendung_mit_der_Maus)

Basisinformationen: <https://wdr-mediagroup.com/programmverwertung/markenportfolio/die-maus/>

Artikel aus dem „Tagesspiegel“ zur Einführung der „Sendung mit dem Elefanten“ vom 08.08.2007. <http://www.tagesspiegel.de/medien/das-blaue-wunder/1008372.html>